RASANT 2017

Nr. 14 / Das offizielle Vereinsheft des Fussballclubs Hünenberg



Hauptsponsor

ALOIS BUCHER

UND SOHN AG

Nachwuchssponsor

JEGO

INHALT

Vorwort	
Durch dick und dünn – Reportage Eigengewächse	5
Hauptsponsor	9
1. Mannschaft	
2. Mannschaft	
3. Mannschaft	
Frauen	21
	00
Unser neuer Finanzchef	
Office-FCH	
Rückblick Sponsoren- und Chlausevent 2016	
Unsere Donatoren	
Rückblick Dorfturnier 2016	
Anmeldung Dorfturnier 2017	
Juniaran Obrasana Christanh Ctubar	00
Junioren-Obmann Christoph Stuber	
A- / B-Junioren	
C-Junioren	
D-Junioren	
E-Junioren	
E- / F-Junioren	
F- / G-Junioren / Fussballschule	39
Vereinssponsoren / Impressum	40
GV des FC Hünenberg	
§ .	
Sponsoringmöglichkeiten	
Adressverzeichnis	



Dorfstrasse 147 | 8802 Kilchberg | Tel. 043 500 48 00 | www.wolf-klimatechnik.ch

Liebe Leserinnen und Leser Liebe FCH-Familie

Durften wir in der letzten Ausgabe unseren Donatorenverein Club 77 vorstellen, so steht heuer unser Nachwuchs im Fokus. Dazu erlaube ich mir einige Bemerkungen zu diesem Thema.

Seit der Gründung des FC Hünenberg im Jahre 2002 und Aufnahme des Spielbetriebes im Sommer 2003 hat bei der ersten Mannschaft einiges an Personal gespielt. Nach dem Aufstieg in die 4. Liga im 2004 war die Euphorie gross und die Aussicht in die 3. Liga aufzusteigen verlockend. Doch mit welchem Personal? Eigener Nachwuchs war noch in weiter Ferne und deshalb schaute man sich in der Umgebung nach Verstärkungen um. Zwei Aufstiege in die 3. Liga, aber auch wieder Abstiege in die 4. Liga haben uns in unserem kurzen 15-jährigen Vereinsleben doch einige Hoch und Tiefs zugetragen. Die Indentität

der Mannschaft mit dem FC Hünenberg beschränkte sich jedoch mehrheitlich nur auf das Fussballspielen.

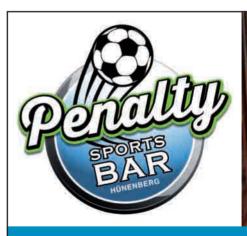
Im Jahre 2011/12 hat der Verein die Strategie gewechselt und auf den eigenen Nachwuchs gesetzt - auch im Hinblick, dass die sportliche Komponente darunter leiden könnte. Die im Heft befraaten Jungs waren bei der Gründung im F-Juniorenalter (6 – 7 Jahre). Heute sind sie im besten Alter, aktiv Fussball spielen zu können. Die Identität mit dem Club. letztlich aber auch mit der Gemeinde, ist spürbar besser. Diese Strategie wollen wir weiterhin fördern und den Einbau von eigenem Nachwuchs vorantreiben. Das gelingt nur mit guten Trainern und Betreuern in der eigenen Juniorenabteilung. In allen Juniorenabteilungen hat es willige und talentierte Spielerinnen und Spieler, die im Fussballspielen (taktisch, technisch, konditionell) weiterkommen wollen. Das lässt die Hoffnung zu, in naher Zukunft

auch im sportlichen Bereich höhere Ansprüche zu definieren.

Ohne ein Netzwerk von Leuten im sportlichen wie auch im finanziellen Bereich wäre das Vereinsleben auf dem heutigen Level nicht tragbar. Deshalb bedanke ich mich beim Gemeinderat Hünenberg und bei allen Sponsoren und Donatoren für die grosszügigen finanziellen Unterstützungen, den Trainern und Betreuern/Betreuerinnen für ihre grossen Engagements bei der Ausbildung der Juniorinnen und Junioren. Besonderen Dank gebührt meinen Vorstandmitgliedern, bei den Schiedsrichtern und Spielleitern, einfach allen, die beim FC Hünenberg zum guten Gelingen beitragen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern eine interessante RASANT-Lektüre und viele spannende Fussballspiele in der Rückrunde.

Der Präsident Josef Wüest





Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: ab 18:00 Uhr

Samstag/Sonntag: offen während Spielbetrieb

Für private oder geschäftliche Anlässe ab zehn Personen öffnen wir gerne auch ausserhalb unserer offiziellen Geschäftszeiten.

Für Reservationen Ihre Gastgeber

M: 079 309 22 70 / 079 369 06 25 Alois Ulrich und Christine Boog Wisel Ulrich und Chrigi Boog freuen sich, in der Penalty Sports Bar – dem Clubhaus auf dem Fussballplatz Ehret – viele bekannte und neue Gäste zu verwöhnen.

Geniesse die Atmosphäre in der Penalty Sportsbar bei einem kühlen Feierabendbier ab 18 Uhr. Wir freuen uns, dich bei uns willkommen zu heissen.

www.penaltysportsbar.ch







INTERVIEW MIT DEN 5 JUNGS

Durch dick und dünn – 5 vorbildliche, junge Fussballer, die dem FC Hünenberg bisher ewig treu waren!

Für die neue Ausgabe des RASANT 2017 hat sich die Redaktion entschieden, fünf Jungs vom FC Hünenberg einen ausführlichen Teil zu widmen. Denn sie haben es verdient: Seit der Gründung bzw. der Aufnahme des Meisterschaftsbetriebes 2003 sind diese fünf unserem Verein bis heute treu geblieben – die bisher Einzigen. Es sind dies:

 Burkhardt Sandro
 26.01.1995

 Eberle Mario
 19.09.1995

 Eggimann Tim
 26.11.1995

 Flaction Joël
 26.03.1996

 Stuber Philipp
 04.03.1995

Und alle fünf spielen mittlerweile in der 1. Mannschaft des FCH. Darauf sind wir stolz. Denn der FCH hat vor ein paar Jahren ein Nachwuchskonzept erarbeitet, dessen Ziel es ist, wenn immer möglich, eigene Junioren nachzuziehen und sie in eine der drei Aktiv-Mannschaften fest einzubauen.

Wir haben die fünf aus Anlass ihrer vorbildlichen Loyalität und ihres überdurchschnittlichen Engagements zum grossen Interview gebeten. Als Interviewer hatte ich das Vergnügen, mit ihnen zu reden.

Lesen Sie selber ihre spannenden Antworten auf meine Fragen. Ich habe sie so erfrischend, spassig, freundlich und überaus kollegial erleben dürfen, wie die Antworten ausgefallen sind und wie ich sie auch sonst auf und neben dem Fussballplatz erlebe. Weiter so, geschätzte Jungs. Viel Spass nun, liebe RASANT-Leserinnen und Leser!



Fragen Sandro Mario Tim Joël Philipp Ihr seid alle in Hü-Ich wollte eigentlich Bei mir war es mein Ich habe es von Bei mir war es auch Ich kam grad vom nenberg aufgewachkleiner Bruder, der meinem Kollegen eine Mutter, meine. Kindergarten heim, Eishockey spielen. sen wie seid ihr erfahren hat, dass es Ken Frni – erfahren So ging auch ich ins als mir meine Mutter Doch der zeitliche zum FC Hünenberg erste Probetraining, einen Fussballverein Seine Mutter hat ihm erzählte, dass es Aufwand mit Hin- und in Hünenberg geben gekommen? erzählt, dass in der damals noch auf dem einen neuen Verein Rückfahrt - und dies wird und hat mich Gemeinde ein Fuss-"Rony" Fussballplatz. gibt. Mein Vater hat etwa 3x pro Woche zum Schnupperballclub gegründet Wenn ich mich recht sich gleich als Trainer - war dann doch zu wird. Dann gingen wir erinnere waren die viel. Und ia - ihr dürft training überredet. gemeldet. Dann war mit ihm dort hin zu beide ins Schnupper-Trainer Marc Kuratle. da auch noch ein Fly-3x raten, wer mich auf kommen. training. Das war so Dominique Flaction er im Briefkasten, der den FC aufmerksam den FC Hünenberg im Frühling 2003. - der Vater von Joël gemacht hat. Richtig: - und Martin Kauf-Meine Mutter! ankündigte. mann [Kommentar Inter-Die Mütter waren also die treibende Kraft. Wir haben es also ihnen zu verdanken, dass die fünf den Weg zum Fussball eingeviewer:1 schlagen haben. An was erinnert ihr An das letzte Spiel Mag mich noch an Die ersten zwei Spiele Auch im Team «Fa» Ich weiss nur noch, war es: In der Meiseuch aus dem in der Meisterschaft. das erste Spiel bei sind für mich immer wie sich Joël freute 1. Vereinsjahr oder das war, als wir in den F-Junioren erinnoch unvergessen: terschaft haben wir als wäre er gerade vom ersten Match Ägeri spielten und nern: Beim Gegner Das 1. Spiel gewandie ersten 9 Spiele Weltmeister geworgewonnen haben. Wir noch? spielten zwei sehr nen wir sage und verloren. Und - oh feierten wie die Stars Kräftige. Gut, sie waschreibe 17:2 gegen Wunder - das letzte am Fernseher. ren zwei Jahre älter. den FC Littau! Und gewannen wir 3:2 Nicht vergessen habe das Zweite verloren gegen Ägeri. Das hat ich auch, dass mein wir fast mit dem gleimich mächtig stolz Kollege Ken 7 und chen Resultat, 17:3. gemacht und gefreut. ich 3 im ersten Spiel schossen. Im zweiten Spiel verloren wir 17:3 und die hatten zwei Mädchen, die haben mich immer weggestossen, als wäre ich

aus Karton.

INTERVIEW MIT DEN 5 JUNGS

Fragen	Sandro	Mario	Tim	Joël	Philipp
In welcher Mann- schaft spielst du aktuell?	In der 1. Mannschaft	In der 1. Mannschaft	Ich auch.	Ja – wie ich.	Auch in der 1. Mann- schaft.
Was schätzt du im Team und/oder im FC Hünenberg am meisten?	Im Team schätze ich die gute Stimmung und den Zusammen- halt. Und im FCH die sehr moderne Sportanlage.	Dass wir schon früh einen Kunstrasen bekommen haben und wir so auch im Winter trainieren können. Es ist ein familiärer Verein, in dem man schnell Freunde findet.	Die Infrastruktur mit dem Kunstrasen ist top. Ohne diesen hätte der FCH nie so schnell wachsen können. Und das Clubhaus, das ist na- türlich der Hammer, inklusive Alois Ulrich als Wirt.	Da kann mich nur anschliessen.	Die neue Matchuhr ist toll. Wir sind stolz als so junger Verein bereits eine zu haben. Grosszügige Sponsoren haben dies möglich gemacht. Ja, und der Zusammenhalt in der 1. Mannschaft ist absolut top. Wir sitzen oft nach den Trainings und den Spielen zusammen und haben es immer sehr lustig.
Wo ist deine bevor- zugte Spielposition?	Rechtes Mittelfeld	Innenverteidiger	Mittelstürmer	Zentral defensives Mittelfeld	Aussenverteidiger
Auf welcher anderen Position könnest du dir auch gut vorstel- len, zu spielen?	Stürmer	Aussenverteidiger	Alles, nur nicht Verteidiger!	Linker Sturm, Goalie, Mittelstürmer	Linker oder rechter Flügel
Was sind deine Stärken, wo möch- test du dich noch verbessern?	Meine Stärken sind die Ausdauer und der Top Speed. Ich möchte mich noch im Torabschluss und der Technik verbessern.	Meine Stärken sind: Kraft, Schuss, Körper- einsatz und Zwei- kampf. Verbessern muss ich ganz klar noch die Technik.	Kann – glaube ich – gut das Spiel lesen, habe auch einen guten Schuss und mache oft unmögliche Tore. Verbessern? Ja, bei mir ist es auch die Technik und die Finten. Da muss ich noch nachlegen.	Physis, Kopfball, Zweikampf Was ich noch ver- bessern und öfter einsetzen will, ist das Passspiel in die Tiefe.	Ich habe einen recht guten Speed, Aus- dauer ist auch okay und Zweikampf. Ich habe auch noch Defizite im Passspiel, aber auch im Stel- lungsspiel.
Welche sind oder waren deine fussballerischen Vorbilder?	Als Kind war für mich immer Alex Frei ein Vorbild.	Da habe ich keine Speziellen.	Früher war es als Nation Holland. Ich nannte sie halt immer «Oranje». Ruud van Nistelrooy war mein absoluter Liebling. Wohl, weil er auch sehr gross ist wie ich und er auch «schmut- zige» Tore schoss, wie ich sie dann und wann erziele.	Früher war es auch ein Holländer: Ruud Gullit. Heute sind es: N'Golo Kanté (französischer Nationalspieler vom FC Chelsea) und Radja Nainggolan (belgischindonesischer Spieler der AS Roma). Beide sind unheimlich stark und unangenehm im Zweikampf. Es sind richtige Biester und «Wadenbeisser». Zudem beherrschen sie das ganze Mittelfeld souverän.	Früher hatte ich Andriy Shevchenko, ein ehemaliger ukrainischer Natispieler und Pavel Nedved, ein ehemaliger tschechischer Natispieler als meine Favoriten. Heute sind es Antoine Griezmann (französischer Natispieler von Atlético Madrid) und Héctor Bellerin (spanischer Spieler beim FC Arsenal).
Was hast du für Ziele im Fussball? Was sind die nächsten Schritte?	Aufsteigen mit der ersten Mannschaft. Für dieses Ziel müs- sen wir noch an uns arbeiten, um es zu erreichen.	Einfach Spass am Spielen, das ist das Wichtigste. Und mit mit etwas Glück aufsteigen. Das ist zwar nicht zwingend, aber irgendwie wäre es schon toll.	Ja, ich will auch aufsteigen. Mit diesem tollen Zusammenhalt im Team, gäbe es dann sicher eine Riesenfete, das wäre schon cool. Aber da müssen wir uns noch etwas in Geduld üben.	Ja sicher, Spass ist wichtig. Aber der Aufstieg muss unser Ziel sein und bleiben. Mit den vorhandenen Mitteln Erfolg haben, ist aber auch schon super. Ja, ein Aufstieg in die in die 3. Liga, das wäre schon sensationell.	Aufstieg! Ja, das möchte ich auch mal erleben. Und dann eben mindestens so wichtig ist der Spass mit Kollegen und dem Team.
Könnt ihr euch vorstellen, ein Amt im FCH zu über- nehmen? Trainer? Vorstand? Wenn ja, welches / Wenn nein, warum nicht?	Vielleicht – wenn ich nicht mehr Fussball spiele – als Junioren- trainer.	Ich könnte mich noch als Juniorentrainer vorstellen.	Und ich als Speaker.	Ich will solange wie möglich aktiv Fussbal- ler bleiben.	Ja, dann kann ich mich der Aussage von Mario anschlie- ssen. So als Junio- rentrainer könnte ich mich schon sehen

INTERVIEW MIT DEN 5 JUNGS

Fragen Sandro Mario Tim Joël Philipp Was macht ihr beruf-Als Erstberuf habe Ich habe als Elektroin-Ich bin Student der Ich arbeite als «Tech-Ich bin kurz vor dem lich? Was sind eure ich Landmaschinen-Kommunikationsnischer Sachbear-Abschluss als Montastallateur abgeschlos-Ziele? mechaniker gelernt. sen. Ab April verreise wissenschaften an beiter» bei Schindler geelektriker, im Mai/ Jetzt bin ich noch in ich für 5 Monate nach der Uni Luzern, Drei Aufzüge in Ebikon mit Juni. Ab Januar 2018 der Lehre als Land-Kanada, genauer Semester habe ich einem 80% Pensum. geht's dann für mich wirt, welche ich im nach Toronto, um schon hinter mir und Nebenbei bin ich in die RS – auch als an einer Teilzeitaus-Infanterist. Nach der Sommer abschliessen Englisch zu lernen. drei folgen noch. Also Dann starte ich mit ei-Halbzeit. Dann habe bilduna (30%) zum Rückkehr ins zivile werde. Im nächsten ich den Bachelor, An-Bachelor in «Betriebs-Frühling habe ich ner Weiterbildung als Leben reizt mich ein dann noch das Militär wirtschaft/Ökonomie» «Elektrosicherheitsschliessend möchte Sprachaufenthalt in vor mir, wo ich als berater» - ab 2018 ich in Südamerika an der Fachhochschuden USA ab Sommer - in Winterthur. Panzermechaniker Spanisch lernen. Das le Luzern. Diese dau-2018. Und nachher in Thun eingeteilt Im Militär bin ich als ist aber noch nicht fix. ert noch drei Jahre. will ich etwas ganz Infanterist ausgeho-Anderes beginnen. worden bin. Danach zieht es mich ben und habe die auch in Richtung Ich will versuchen, RS in Herisau und Südamerika, um in irgendwie in den Walenstadt hinter Peru herumzureisen Pilotenberuf einzuund natürlich auch die mich gebracht. steigen. Sprache zu erlernen. Im Militär habe ich mein Pensum schon voll absolviert. Ich war 200 Tage am Stück im Militär (2014) als Infanterist/Füsilier. Dann habe ich die Unteroffiziersschule begonnen, mich dann aber verletzt und musste abbrechen. Die restlichen 300 Tage machte ich Zivildienst. Was macht ihr sonst Ich mag neben dem Ich bin ein grosser Spiele im Sommer Ich mache «Thai»-Fasnacht ist mein noch - neben Beruf Fussball spielen die Fasnächtler, spiele in viel Tennis, im Winter Boxen, regelmässig anderes grosses und Fussballspielen? Fasnacht, wo ich in der «Quaker»-Gughabe ich die schnelle 2-3 Mal pro Woche. Hobby. Spiele auch in einer «Gugge», der besten Guggengemusig Posaune. Sportart «Squash» Abwechslungsweise musik von Hünenberg Gehe gerne und oft erlickt. Und dann mit Fitness/Gym. Klar, bei den «Cocoricos» auch ins Fitness/Gym bin, bei den Quanatürlich bin ich auch dass auch ich gerne - und wie Mario kers. Ich spiele dort und besuche Hockeyoft mit Kollegen an Kollegen treffe. auch Posaune. Dann Posaune. matchs des EV Zug. den Wochenenden liebe ich generell den im Ausgang. Sport, treffe mich auch mit Kollegen und besuche ab und zu Eishockeymatchs, aber nicht in Zug, sondern in Biel. Gemeinsamer Wir haben als junger, erst 15-jähriger Verein sehr viele Talente herausgebracht. Vielleicht nutzen wir das Potenzial nicht mehr **Abschluss** gleich wie am Anfang. Aber wir sind alles Kämpfer und geben nie auf. Das sind unsere Tugenden und Stärken. Der FCH der 5 Junas schmiedet Kämpfer und das ist aut so!



Auf dem Foto fehlt Sandro. Er weilte während des Interviews in den Skiferien.

Ich danke diesen fünf jungen, sympathischen Sportlern und Mitgliedern des FC Hünenberg bestens für das spannende und unterhaltsame Interview. Ich hoffe, liebe Leserinnen und Leser, Ihnen hat es auch gefallen, die vielseitigen Einblicke ins Leben dieser fünf Spieler zu erhalten. Wir vom FC Hünenberg wünschen ihnen gesundheitlich, beruflich und sportlich nur das Beste. Mögen sie noch viele Jahre für den FC Hünenberg aktiv bleiben.

Interview: Christoph Stuber, Juniorenobmann, FC Hünenberg



Ägerisport GmbH Zugerstrasse 46 6314 Unterägeri

Tel./Fax 041 750 44 80 info@aegerisport.ch www.aegerisport.ch





eat Appert

Guido Stadelmann

Mehr als ein Fussballspezialist!
Wir leben Fussball!





Erni Bau AG, Bauunternehmung Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen Mugerenmatt 15, 6330 Cham Telefon 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44

kurterni@ernibau.ch, www.ernibau.ch



GROSSER EINSATZ FÜR DIE LÜFTUNGSHYGIENE.



HCN Clean AG, Sinserstrasse 116, 6330 Cham www.hcnclean.ch

Eine Partnerfirma der Clima Nova AG und der BN Control AG



GROSSER EINSATZ FÜR DAS KLIMA.



Zug | Uri | Schwyz | Zürich | www.climanova.ch

www.climanova.ch
Eine Partnerfirma der HCN Clean AG und der BN Control AG



GROSSER EINSATZ FÜR DIE GEBÄUDEAUTOMATION.



Schattdorf und Kriens www.bncontrol.ch

Eine Partnerfirma der der Clima Nova AG und HCN Clean AG

UNSER NEUER HAUPTSPONSOR

Interview Fabian Bucher «Hauptsponsor FC Hünenberg»

Alter: 41

Beruf: Unternehmer

Hobbies: Sport allgemein, Kinder (verbleibende Zeit den

Kindern widmen)

Tätigkeiten beim FCH

Vorstandsmitglied 2010 bis August 2016

Station als Spieler: SC Cham (Junioren bis Senioren) Station als Trainer: Fussballschule FCH (2 Jahre)

Seit dieser Saison Junioren Fa



Seit vielen Jahren unterstützt du den FC Hünenberg mit sehr viel Herzblut als Vorstandsmitglied, Trainer und nun neu als Hauptsponsor.

Wie bist du überhaupt zum FC Hünenberg dazugekommen?

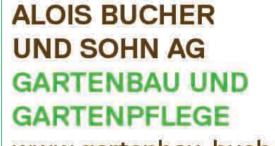
Der Auslöser für mein Engagement beim FC Hünenberg war der damalige Präsident Alex Gemperle.

Wir haben geschäftlich sehr eng zusammengearbeitet und er hat in mir die ideale Besetzung des Posten als Sponsoring Verantwortlicher gesehen. Ohne lange zu überlegen habe ich zugesagt und so hat meine Zeit beim FCH als Funktionär begonnen.

Wichtig für die Zusage war mir auch, dass ich als «Ur»-Hünenberger etwas in unser Gemeinde unterstützen kann. Ich bin in Hünenberg aufgewachsen, zur Schule gegangen, meine Firma steht hier und ich wohne in Hünenberg. Unter meinem persönlichen Motto «Hünenberger für Hünenberger» habe ich gerne zugesagt. Ich setze mich gerne in Hünenberg ein.

Auch ein wichtiger Punkt ist das mir die Jugend sehr am Herzen liegt. Es ist wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen neben der Schule und sonstigen Tätigkeiten auch eine sportliche Plattform zur Verfügung haben. Das Vereinsleben und der Teamspirit ist ein gelungener Ausgleich zum Alltag.

Selbstverständlich waren das nicht die ersten Berührungen mit dem





FCH. Wir haben als Firma jeweils am Dorfturnier teilgenommen und auch beim Bau des Kunstrasen waren wir geschäftlich involviert.

Was fasziniert dich am FC Hünenbera?

Faszination am FC ist unter anderem, dass in kürzester Zeit eine gute Infrastruktur aufgebaut worden ist und wir ein guter Ansprechpartner für die Kinder innerhalb der Gemeinde sind.

Die grosse Nachfrage und der schnelle Wachstum von neuen Mitgliedern hat mich sehr beeindruckt. Auch die Kameradschaft untereinander wird gross geschrieben und gelebt.

Wo holst du deine Motivation und Freude für dein Engagement?

Wir müssen die Kräfte in Hünenberg bündeln, es ist für mich naheliegend, dass ich dieses Engagement in unserer Gemeinde angenommen habe.

Es war auch eine Herzensangelegenheit für den Sport. Die Freude am Fussball ist ungebunden.

Auch eine Motivation waren die Personen, welche im Vorstand gewesen sind. Es ist immer schön, wenn Menschen gemeinsam in einem guten Umfeld am selben Strick ziehen, um zusammen ein Ziel zu erreichen.

Was war bisher dein grösstes Highlight mit dem FCH?

Mein grösstes Highlight im Sponsoring war es, die Matchuhr zu realisieren. Diese konnten wir im Frühling 2015 in Betrieb nehmen. Für mich ist jedes einzelne Sponsoring eine grosse Freude. Ich bin allen Sponsoren sehr dankbar, die sich schon langjährig engagieren. Auch jeder neue Sponsor, welchen ich gewinnen konnte, den FC zu unterstützen, war ein toller Erfolg. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Sponsoren des FC Hünenberg bedanken.

Ich wünsche mir. dass sie auch in Zukunft mithelfen, den Verein weiterzuentwickeln.

Sportlich gesehen war es der Lichtblick in der Saison 2011/12,

UNSER NEUER HAUPTSPONSOR



als wir uns das letzte Mal in der 3. Liga beweisen konnten mit unserer 1. Mannschaft.

Schön ist es auch zu sehen, dass die 1. Mannschaft mit vielen Eigengewächsen bestückt ist. Nun fehlt eigentlich nur noch der sportliche Erfolg.

Seit dieser Saison 2016/17 bist du unser neuer Hauptsponsor. Hand auf Herz: Ein Sponsoring eines lokalen Vereins ist vor allem Goodwill. Welchen Überlegungen haben wir dieses Sponsoring zu verdanken?

Für mein Verständnis sollte der Hauptsponsor eines Dorfklubs auch aus dem Dorf kommen.

Daher habe ich mich entschieden, dieses Sponsoring zu tätigen und in der Gemeinde einen Beitrag zu leisten für unseren Nachwuchs. Was würdest du dir von uns als Verein wünschen? Was könnten wir unseren Sponsoren zusätzlich bieten?

Ich würde mir eigentlich nur eines wünschen, dass die Sponsoren welche den FC Hünenberg unterstützen und sich damit mit dem Verein identifizieren, sich auch auf dem Fussballplatz Ehret zeigen.

Es würde mich riesig freuen, wenn die Sponsoren vermehrt mithelfen, das Vereinsleben mitzugestalten. Wichtig finde ich auch den sportlichen Erfolg. Der FC Hünenberg gehört für mich in die 3. Liga.

Das Interesse steigt, wir hätten mehr Aufsehen in der Region. Auch würden wir wieder vermehrt von den Medien wahrgenommen. Diese Tatsachen wären auch Ansporn für neue Sponsoren, davon bin ich überzeugt.

Seit Jahren unterstützt du den FC Hünenberg. Gib uns kurz einen Hintergrund über deine Firma.

Die Alois Bucher und Sohn AG ist ein KMU mit 20 Mitarbeitenden. Zwei Ausbildende finden in unserem Team die optimalen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Berufslehre. Seit Beginn im Jahre 1991 bieten wir einen umfassenden Service in sämtlichen Bereichen des Gartenbaus und der Gartenpflege. Seien es Neubauten, Änderungen oder Unterhaltsarbeiten. Mit grosser Freude durften wir letztes Jahr unser 25-jähriges Firmenjubiläum feiern. Sind Sie neugierig geworden? Mehr Informationen zu unseren Leistungen und Angeboten finden Sie auf unserer Hompage: www.gartenbau-bucher.ch oder wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.







UNSER NEUER HAUPTSPONSOR



Jeder Garten ein lebendes Unikat

Unsere Gartenanlagen sind ein Abbild unseres Lebens: Wachstum und Blüte, Erneuerung und Vergänglichkeit. Jeder Garten ist einzigartig und oft sogar ein Kunstwerk, das sich ständig verändert und daher angemessen gepflegt und umsorgt werden soll. Die Alois Bucher und Sohn AG pflegt Ihre Grünanlage in allen Phasen mit Erfahrung und fachkundigem Engagement.

Alois Bucher und Sohn AG Gartenbau und Gartenpflege Rigistrasse 3a9 6331 Hünenberg 041 780 59 03 info@gartenbau-bucher.ch www.gartenbau-bucher.ch



Zum Schluss: Was du gerne noch sagen möchtest!

Ich möchte mich bei allen bedanken, welche mich in meiner Tätigkeit für den FC Hünenberg unterstützt haben. Vielen Dank für das Vertrauen in meine Person, die persönlichen offenen Gespräche, die familiäre und unkomplizierte Art.

Vielen Dank!







Auf unserem Platz stehen Sie garantiert nie im Abseits.



Spielen Sie mit uns und zeigen Sie Ihren Mitbewerbern die Rote Karte.

Kicken Sie uns an: dialog@ulmann.ch Ihren Anpfiff kassieren wir gerne.



creating interaction.





KUNO AUF DER MAUR **FLIEDERWEG 6** 6438 IBACH-SCHWYZ Tel. 041 810 25 41 siebart@bluewin.ch www.siebart.ch

Siebdruck Beschriftung Offsetdruck Werbung



niederman

Haustechnik, die überzeugt.

T 041 766 13 13 F 041 766 13 23

Brunnernstrasse 5 6417 Sattel

Langgasse 53 6340 Baar

haustech@niedermann-ag.ch

Badell'elten @ KlimaWelten @



T 041 835 10 10 F 041 835 10 11

www.niedermann-ag.ch



Die Rückrunde 2015/16 ist wie in den Vorjahren einfach zusammengefasst. Man konnte sich den Klassenerhalt sichern, zwar ohne Glanz, aber der Ligaerhalt war Tatsache. Im Sommer 2016 versuchte man Veränderung im Team herbeizuführen. Man verstärkte sich mit punktuellen Leistungsträgern und versuchte, sich in der Gemeinde bekannter zu machen. Das alles in der Hoffnung, so den Erfolg und die Unterstützung aus der Gemeinde zu fördern.

Leider, wie schon so oft, konnte man das Gewünschte und Trainierte nicht überzeugend in den Wettkämpfen wiederspiegeln. Begründungen dafür gibt es genügend, sei es kein Wettkampfglück oder trotz allem fehlende Qualität. Jedoch ist keine dieser Begründungen ausreichend um die enttäuschende Vorrunde zu entschuldigen.

Diese Vorrunde bewog alle, nochmals über die Bücher zu gehen. Eine erste Konsequenz war, dass die erste Mannschaft und diverse Teammitglieder in Zukunft getrennte Wege gehen. Trotz allem war es möglich, den Kern der Mannschaft zusammenzuhalten und auch weiterhin konsequent auf Spieler aus dem eigenen Nachwuchs zu setzen. Zudem startete man bereits sehr früh mit der Vorbereitung, damit man möglichst ideal auf die anstehende Saison vorbereitet ist. Das Ziel, Klassenerhalt, musste man nie diskutieren und wird auch von allen angestrebt.

Die erste Mannschaft freut sich



über jeden Besucher und jede Unterstützung an den Meisterschaftsspielen im Ehret oder auswärts. Für weitere Informationen besuchen Sie die Facebook-Seite der 1. Mannschaft: Facebook / FC Hünenberg 1. Mannschaft

Tabelle 4. Liga, Gruppe 2 - Qualifikation					
1.	FC Meggen	9	28 : 22	20	
2.	Weggiser SC	9	25 : 13	19	
3.	FC Küssnacht a/R	9	27 : 18	16	
4.	FC Adligenswil	9	23 : 22	15	
5.	FC Baar II	9	20 : 24	14	
6.	FC Dietwil	9	21 : 18	13	
7.	FC Hünenberg I	9	24 : 18	13	
8.	Zug 94 III	9	19 : 27	9	
9.	FC Perlen-Buch. b	9	14:21	7	
10.	SC Steinhausen	9	13 : 31	3	



Wesentliches ermöglichen.



SEFID TREUHAND 🚱 REVISION

SEFID Treuhand & Revision Telefon 041 748 62 00 Alte Steinhauserstrasse 1 e-mail: welcome@sefid.ch CH-6330 Cham

www.sefid.ch

2. MANNSCHAFT



Rückblick

Im Winter 2016 bin ich zur 2. Mannschaft dazu gestossen. Mit mir kamen noch einige neue Spieler dazu. Die Mannschaft wurde zu einem neuen Kollektiv. In der Anfangsphase stand natürlich das Kennenlernen im Vordergrund. Danach sollten wir uns Richtung Leistung fokussieren. Wobei die Mannschaft erneut einen neuen Stil einschlagen musste. Zugegeben, meiner ist am Anfang noch recht schwierig anzunehmen, da ich ein Maximum abverlange. Roger setzte seinen Fokus auf die Torhüter, was in der Saison zu sehen war. Bis zum Sommer erreichten wir unser Ziel. 100% Steigerung der Siege zum Halbjahr davor. Auf die neue Saison übernahm ich das Traineramt und Roger begann eine Ausbildung zum Torwart-Trainer.

Die neue Saison

Wir haben viel von der Mannschaft abverlangt. Unsere Vorbereitung begann schon sehr früh im Sommer. Zwischenzeitlich hatte sich unser Kader auf über 22 Spieler erweitert. Dies ermöglichte uns eine sensationelle Vorbereitung. Wir blickten sehr optimistisch auf die neue Saison.

Der unerwartete Fall

Vor dem Cup-Spiel begann das Unerwartete: Spieler buchten Ferien in der Anfangsphase der Saison oder während der Saison. Wobei dies durch unser breites Kader ja tragbar gewesen wäre. Aber wie es das Schicksal wollte, verletzten sich sehr viele Spieler. So begann unsere Saison mit einer Niederlage. Die Niederlagen hörten nicht auf. Sie erstreckten sich bis zum letzten Spiel. Wir hatten das Gefühl, dass uns ein Schleier des Pechs umhüllt hat, den wir nicht ablegen konnten. Wir hatten viel mit der Moral einzelner Spieler zu kämpfen. Einige wollten schon früh aufhören, aber die Vorbereitung hatte sie doch noch motiviert zu bleiben.

Uns Trainern war klar. Im Winter müssen wir unser Fundament errichten.

Fundament

Nach der gescheiterten Vorrunde, gönnten wir uns und den Spielern eine längere Pause. Diese Pause war nötig, um in sich zu gehen. Mittlerweile haben wir ein Kader von 16 Spielern. Der Grossteil der Mannschaft ist geblieben, obwohl die Vorrunde eine grosse Narbe hinterlassen hat. Dies zeigt, dass viele Spieler nicht bereit sind aufzugeben. Wir sind überzeugt, dass wir jetzt den ersten Stein für ein neues, starkes und stabiles Fundament gelegt haben. Jetzt arbeiten wir uns Stein für Stein nach oben.

Ziele

Wenn wir jedes Jahr gefragt werden, welches Ziel wir anstreben, so wird die Antwort stets der Aufstieg in die 4. Liga sein. Um dieses Ziel zu erreichen, braucht es seine Zeit und viel Arbeit, nachhaltige Arbeit.





Tab	Tabelle 5. Liga - Gruppe 1					
_1.	FC Ingenbohl	9	39 : 16	24		
2.	SC Goldau	9	27 : 10	22		
3.	FC Muotathal	8	33 : 17	18		
4.	FC Küssnacht a/R	9	29 : 25	14		
5.	FC Ibach b	9	35 : 37	13		
6.	SC Schwyz	9	27 : 29	10		
7.	FC Altdorf b	9	12 : 22	8		
8.	SC Menzingen	9	17 : 40	5		
9.	FC Hünenberg II	9	5 : 38	1		



3. MANNSCHAFT - AUFSTEIGERJUNGS

Rückblick 5. Liga

Nach der Hälfte der Saison 15/16 stand der FC Hünenberg zusammen mit dem FC Schattdorf zuoberst an der Tabelle, der Herbstmeistertitel konnte man den Hünenbergern nicht mehr ausreden (obwohl man eigentlich aufgrund der Strafpunkte nur als Zweitplatzierter aufgeführt wurde).

Für die Rückrunde stellte sich nun erneut die gleiche Frage wie seit fünf Jahren: Setzt man sich endlich durch oder behält man den Ruf des ewigen Zweiten?

In Ibach startete man mit einer 1:5 Klatsche! An diesem Wochenende waren allerdings viele Hünenberger mit der Organisation der bevorstehenden Aufsteigerparty beschäftigt und konnten sich daher nicht auf das Spiel konzentrieren. Ist halt blöd gelaufen...

Eine Woche später folgte bereits die nächste Niederlage. Im Heimspiel gegen den FC Walchwil verlor man dieses Mal höchst unglücklich mit 1:2. Während die Walchwiler 0.75 Mal aufs Hünenberger Tor schossen und daraus 2 Tore erzielen konnten, scheiterten die Hünenberger gefühlte 47 Mal an der Torumrandung, dem gegnerischen Torhüter oder dem eigenen Unvermögen. Einmal schien der Ball schon im Walchwiler Tor zu sein, verschwand dann aber auf unerklärliche Art und Weise in einem Ozonloch.

Nun nach der Frage Aufstieg oder erneutPlatz 2 musste man nach den zwei Startpleiten leider erneut wieder auf das Zweite tendieren. Da aber auch Schattdorf patzte holten Ibach, Walchwil und Altdorf in der Tabelle auf. 5 Mannschaften durften sich Hoffnungen machen. Das Gute aus Hünenberger Sicht: Die Aufstiegsparty war organisiert. Endlich.

Es folgte das wichtige, schwierige



Auswärtsspiel in Altdorf. Die Altdorfer, welche letzte Saison noch in der 4. Liga spielten, waren Anfangs Saison sicher der grosse Aufstiegsfavorit. In einem packenden Spiel gewannen die Hünenberger mit 0:2. Marco packte endlich wieder einmal einen seiner Sonntags-Schüsse aus und unser Torhüter Marc parierte zudem einen Altdorfer Penalty. Schlüsselszenen, welche den Hünenberger gutgetan haben.

In der Folge entwickelte sich das Ganze zu einem Zweikampf zwischen Hünenberg und Walchwil. Wobei sich beide Mannschaften im Gleichschritt Richtung Aufstieg bewegten. Hünenberg mit einem Punkt Vorsprung auf dem ersten Platz. Drei Runden vor Schluss verloren die Hünenberger auswärts in Weggis mit 4:3. Es drohte, das ganze wieder aus der Hand zu geben. Doch auch Walchwil verlor sein Spiel und konnte somit vom Hünenberger Ausrutscher nicht profitieren.

Hünenberg hatte nun noch zwei Spiele vor sich bei einem Punkt Vorsprung. Täglich konnte man in den Medien vom bevorstehenden Fernduell lesen, der Druck bei den Hünenbergern war enorm, vor allem auch, weil man sich die letzten fünf Jahre jeweils nur mit dem zweiten Platz begnügen musste.

Man durfte das auf keinen Fall aus den Händen geben.

Es machte das Ganze auch nicht einfacher, dass man das vorletzte Spiel auswärts in Flüelen bestreiten musste. Für alle Kenner unserer Statistik leuchten nun natürlich sofort die Alarmglocken!! (Für die 2-3 Personen welche unsere Statistik noch nicht auswendig kennen): Hünenberg konnte in Flüelen bisher noch nie gewinnen!

Jetzt musste ein Sieg her. Trotz grossem Druck trat eine sehr überzeugte Mannschaft auf. Das Spiel von A-Z dominiert. Nach verdienter

Tab	Tabelle 4. Liga - Gruppe 1					
1.	SC Schwyz	9	38: 8	25		
2.	FC Schattdorf	9	24 : 10	18		
3.	FC Brunnen	9	32 : 14	18		
4.	ESC Erstfeld	9	27 : 17	14		
5.	FC Altdorf Azzuri	9	14 : 13	14		
6.	FC Rotkreuz	9	23 : 15	13		
7.	FC Hünenberg 3	9	19 : 19	12		
8.	FC Perlen-Buch. a	9	17 : 27	12		
9.	FC Aegeri II	9	16 : 25	6		
10.	FC Baar 3	9	8:70	0		



3. MANNSCHAFT - AUFSTEIGERJUNGS



2:0 Führung rückten die Flüeler nach einem Elfmeter nochmals auf 2:1 heran. Und wer unser Drüükennt, der weiss... jetzt brennt der Baum.. im Normalfall. Dieses Malschien alles anders, besser. Hünenberg liess sich nicht aus der Ruhe bringen und erhöhte zum Schluss verdient auf 4:1.

Die Resultate aus Walchwil interessierte in Hünenberg niemanden mehr. Völlig abgeschirmt von der Aussenwelt und hoch konzentriert gingen die Hünenberger nun in die Vorbereitung der letzten zwei Wochen als 5. Ligist. Schliesslich hatte man alles in den eigenen Händen resp. Füssen.

Hünenberg bittet also zur Finalissima im heimischen Stadion Ehret. Der Gast ist mit dem FC Schattdorf sicherlich kein Selbstläufer. Schliesslich standen die Schattdorfer nach der Hälfte der Saison noch als Herbstmeister auf dem ersten Platz.

Vor ausverkaufter Bude (17'945 Zusch.) liefen die zwei Mannschaften also ins Stadion ein. Der Stadion Speaker jodelte die Mannschaftsaufstellungen ins Mikrophon, die Zuschauer alle am Handy beschäftigt (wie das heutzutage halt so ist) und unser Captain Tarik verlor einmal mehr das Münzwurfspiel.

Nach den etwas nervösen ersten 10 Minuten nehmen die Hünenberger das Spiel in die Hand und sind spielerisch deutlich überlegen. Gute Torchancen waren allerdings trotz viel Ballbesitz vorerst keine vorhanden. Doch die Hünenberger kamen dem Tor von Minute zu Minute näher. Nicht untypisch für Topmannschaften war es dann schliesslich eine Standard-Situation, welche den Hünenbergern das 1:0 bescherte. Thierry köpfte nach einem Eckball von Benji ein. Das Tor beflügelte noch mehr und es gab den 17'945 Zuschauer eine gewisse Ruhe. Hünenberg weiter überlegen und kann nach gut einer halben Stunde bereits auf 2:0 erhöhen. Nachdem Thierry mehrere Schattdorfer schwindlig gedribbelt hat, haut Cedo seine butterweiche Flanke mittels Volley in die Maschen. Erleichterung pur bei allen Beteiligten, die Nervosität war in Coolness umgewandelt. Mit dem 2:0 schickte der Schiri nach 45' die Kicker in die Kabine und die Zuschauer zu Wisel in unsere super Penalty-Bar. Leider waren zur zweiten Halbzeit nur noch 17'943 Zuschauer im Stadion gesichtet worden. Zwei Walchwiler Spione mussten nach 45 Minuten wohl feststellen, dass es







Jeden Sonntag als Mitglied profitieren. Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter: **welovefootball.ch**

Raiffeisenbank Hünenberg

Chamerstrasse 15 | 6331 Hünenberg | Telefon 041 785 61 85

RAIFFEISEN



3. MANNSCHAFT - AUFSTEIGERJUNGS



wahrscheinlich keine Hünenberger Niederlage geben wird.

Hünenberg machte auch in der zweiten Halbzeit genau gleich weiter. Die Schattdorfer kamen das ganze Spiel durch zu praktisch keiner gefährlichen Torchance. Nach gut 75' war es noch einmal Thierry, der sich hiermit zum Matchwinner kürte, mit dem 3:0 nach Flanke von Cedo. Den Schlusspunkt setzte lse mit dem 4:0. Mit den Gedanken bereits beim Feiern schoben die Hünenberger den Ball nur noch hin und her und warteten auf den Schlusspfiff. Auch die sympathischen Schattdorfer setzten nicht mehr zur Gegenwehr an.

In der Schlussphase wechseln die Hünenberger noch ihren ewigen Topskorer, nach leider sehr langer Verletzungspause, zu seinem Abschied ein. Leider wird unser Micci #9 aufgrund der vielen Verletzungen in der Vergangenheit keine Tore mehr für unsere Mannschaft schiessen. Er beendet hiermit seine Karriere als Spieler (und Aufsteiger) und konzentriert sich ab sofort voll und ganz auf die Trainerkarriere. (Leider gibt es beim FCH III aber keinen freien Platz auf diesem Posten, weil diese Position mit seinem Bruder Tobias Stadelmann schon sehr sehr aut besetzt ist :-P). Wir wünschen dir Micci alles Gute auf deinem neuen Weg und möchten uns bei dir herzlichst für deinen Einsatz und die vielen Tore bedanken.

Mit diesen Worten möchte ich unsere 5. Liga-Momente beenden. Der Schiedsrichter pfeift die Partie ab und hiermit ist das Kapitel 5. Liga beendet.

Ausblick 4.Liga:

Nach einer langen Sommerpause freute man sich in Hünenberg riesig auf die neue Saison in der 4. Liga. Für einmal schien die Vorbereitung auch etwas intensiver als sonst. Nach einem Pinacolada und zwei Caipirinhas (je Tag) an der Strandbar war für jedermann Schluss. Schliesslich wollte man ja fit in die 4. Liga starten. Mit Freude durfte man auch die Rückkehr von unserem früheren Stürmer Joel Gilomen bekannt geben. Er sollte die notwendige Lücke von Micci's Rücktritt wieder schliessen.

Trainer Tobias Stadelmann über den Transfer von Joel Gilomen zu Blick: «Er weiss, wo das Tor steht, er weiss auch weshalb überhaupt ein Tor auf dem Feld steht und er kann sehr gut verhandeln, was er mit seiner Trikotnummer 77 beweist.

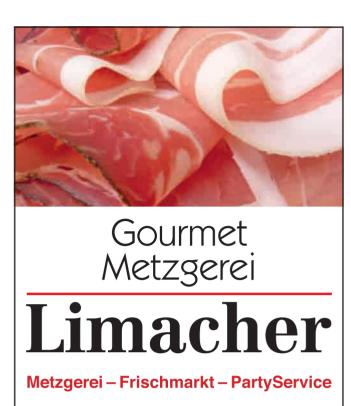
Endlich startete die neue Saison. Unser Drüü spielte ihr erstes 4. Ligaspiel auswärts in Rotkreuz. Die 4. Liga scheint sehr hart zu werden für die sensiblen Hünenberger. Nach gut 30 Minuten durfte man sich beim Rotkreuzer Unvermögen bedanken dass es weiter 0:0 stand. Nachdem mit Ise einer der

wichtigsten Hünenberger auch noch verletzt ausschied drohte eine Klatsche. Doch wie aus dem Nichts brachte Schewi die Hünenberger kurz vor der Pause mit 0:1 in Führung. Zu diesem Zeitpunkt nicht verdient. Das Tor änderte jedoch so Einiges. In der zweiten Halbzeit und der Führung im Rücken wurden die Hünenberger immer besser, Rotkreuz ratlos und chancenlos. Schliesslich gewann man die Partie gleich mit 0:3 und war nun so richtig angekommen in der 4. Liga.

Nach dem gelungenen Start bezwang man zuhause auch gleich noch den FC Brunnen mit 3:2. Matchwinner und mit dem Tor des Jahres war Benji. Nachdem er zur 1:0 Führung einköpfte, erhöhte er mittels Seitfallzieher zum 2:0. Ein unglaubliches Shaqiri-Gool.. keiner wusste mehr wie ihm geschah, Ekstase pur in Hünenberg.

Der perfekte Start in die Saison kürte man mit dem 6:1 Sieg in Baar. Nach 3 Spielen und 9 Punkten war die Überraschung perfekt. Leider lief dann das Ganze doch nicht so weiter wie erhofft. In den sechs darauffolgenden Spielen gewannen die Hünenberger nur noch einmal in Ägeri. Die meisten Spiele, höchst umkämpft und ausgeglichen, verlor man schliesslich trotzdem. So rutschte man nach der letzten entscheidenden Niederlage (0:1 gegen Altdorf) knapp unter den Strich und muss in der Rückrunde nun um den Ligaerhalt kämpfen. Wenn man die Resultate und Auftritte der Hinrunde betrachtet, wäre allerdings alles andere als ein Ligaerhalt sehr überraschend. Nichts desto trotz muss man jetzt am Ball bleiben. Denn eines wissen wir jetzt, es ist ein sehr grosser Unterschied zwischen der 4. Liga und der 5. Liga. Die immer ausgeglichenen und spannenden Spiele tun dem Drüü allerdings mehr als gut. Wir freuen uns auf weitere 4. Ligaspiele.





Käse im Offenverkauf / auserlesene Weine / Brotwaren / Milchprodukte / Früchte und Gemüse

Chamerstrasse 11, 6331 Hünenberg 041 780 54 54, www.metzgerei-limacher.ch



Das Frauen-Team vom FC Hünenberg besteht nun schon fast zwei Jahren. In der Saison 2015/16 hat das Team den Fairness Preis gewonnen. Mit diesem Geld konnten wir uns ein neues «Einlaufdress» kaufen.

Ein Team zu gründen und zu halten, ist immer schwer und dass es Frauen sind, macht es nicht einfacher. Als es im Jahr 2016 gegen den Sommer ging, war noch unklar, wie es mit der Mannschaft weitergeht. Sind es genug Spielerinnen? Sind zwei gute Trainer vorhanden? Steht der FCH hinter der Mannschaft? Ist die Motivation da? Viele Fragen standen im Raum, doch alle konnten positiv beantwortet werden. Die Frauenmannschaft startet mit ca. 24 Frauen in die neue Saison. Die Motivation wie auch der Teamgeist war besser als je zuvor. Das Trainergespann, Oliver Schoch und Gregor Kaufmann, das seit Januar 2016 besteht, kämpfte für das Team! Ein grosses Dankeschön geht hier an den Coach Gregor Kaufmann. Ohne ihn würde eine wichtige Person fehlen und die Mannschaft würde schon längstens nicht mehr bestehen.

Das neue Team ist sehr jung und dynamisch. Viele der Frauen spielen erst seit der Gründung der Mannschaft Fussball. Für die Trainer ist das eine grosse Herausforderung, da die jungen Mädels die grundlegenden Dinge (Laufwege, Taktik, Laufschule etc.) im Kinderalter nicht gelernt haben. Trotzdem wollen wir das Beste aus jeder Spielerin herausholen. Das Schönste als Trainer zu sehen, ist es, wie jede Einzelne immer wieder grosse Fortschritte macht und wie wir als Team vorankommen.

Die Ziele für so eine Mannschaft darf man nicht hoch ansetzen, das heisst z.B. nicht gerade um einen Aufstieg spielen wollen. Unser gemeinsames Ziel ist, ein Team zu sein, gut untereinander auskom-



men, Spass am Fussball zu haben, jede Spielerin vorantreiben usw. Am Anfang ist dies das Fundament um den Erfolg aufzubauen. Man sollte die kleinen Erfolge feiern, da die grossen, mit einem super TEAMGEIST kommen werden!

Das sieht man auch ganz genau, wenn man die Vorrunde genauer betrachtet.

Wir kamen in eine Gruppe mit fünf Frauenmannschaften. Das heisst, in der Vorrunde und in der Rückrunde spielen wir immer zwei Mal gegen dasselbe Team. Die Motivation ist gross, da jedes Spiel fast ein «Derby» ist. Die Fortschritte, die das Team gemacht hat, sieht man, wenn man das erste und das zweite Zusammentreffen gegen ein Team vergleicht. Hier zwei Beispiele:

 1. Spiel
 So 28.08.2016

 FC Hünenberg – SC Cham
 0:8

 2. Spiel
 So 09.10.2016

 SC Cham – FC Hünenberg
 3:0

 1. Spiel
 So 04.09.2016

 Zug 94 – FC Hünenberg
 6:0

 2. Spiel
 Di 11.10.2016

 FC Hünenberg – Zug 94
 2:2

Diese zwei Teams, SC Cham und

Zug 94, sind sehr starke Teams. Wenn man die Resultate genauer betrachtet, sieht man, dass riesige Fortschritte stattgefunden haben. Als Team gehen wir von Spiel zu Spiel, lernen immer dazu und werden immer besser.

In diesem Team steckt so viel Potenzial! Um dieses ausleben zu können, braucht es gutes, hartes Training und die Motivation der Frauen, immer dabei zu sein. Sonst wird das nichts.

Ich denke, wir können alle sehr stolz sein, was unsere Frauenmannschaft leistet bis jetzt! Alles Gute in der Zukunft!

Tak	Tabelle Frauen 4. Liga - Gruppe 2					
_1.	SC Cham	8	34: 6	21		
2.	FC Küssnacht a/R	8	23 : 13	16		
3.	Zug 94	8	28:21	11		
4.	FC Hünenberg	8	7 : 29	5		
5.	FC Altdorf Azzurri	8	14:37	4		



UNSER NEUER FINANZCHEF

Name Schmid
Vorname Guido
Wohnort Hünenberg
Geburtsdatum 09.02.1961

Beruf eidg. Dipl. Treuhandexperte

Mitinhaber der SEFID Treuhand & Revision

Hobby Familie, Hund und Beruf



Im Normalfall heisst es ja «Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm». Bei der Besetzung des Finanzchefs im Vorstand hast du das Ressort von deinem Sohn Nicolai übernommen.

Bei mir muss es nicht immer normal laufen. Deshalb habe ich die Nachfolge vom Sohn übernommen und nicht umgekehrt.

Was hat dich bewogen, dieses Amt von deinem Sohn zu übernehmen?

Ich habe meine Unternehmung soweit aufgebaut, dass ich mir für andere Tätigkeiten Zeit nehmen kann. Nicolai hatte aufgrund seiner beruflichen Herausforderung und seiner Weiterbildung nicht mehr die notwendige Zeit. Also hat er mich gefragt, ob ich sein Amt übernehme und da ich ihm schon oft über die Schulter geschaut habe, reizte mich das Amt als Kassenwart.

Welche Arbeiten möchtest du forcieren, wo legst du dich besonders ins Zeug? Für mich sind gesunde Finanzen ein absolutes Muss. Die Verschuldung des Vereins ist hoch. Also analysiere ich die Ausgaben und ermittle mögliche Einsparungen und auf der anderen Seite gilt es, neue Einnahmenquellen zu aktivieren.

Wo holst du deine Motivation und Freude für dieses Amt?

Ich muss mich nicht stark motivieren. Wenn ich dem Verein von Nutzen sein kann, dann bin ich motiviert.

Was fasziniert dich am FC Hünenberg?

Ich finde es toll, wie Junioren mit Freude Fussball spielen und unterstützt von vielen freiwilligen Coaches und Helfer, die für einen bescheidenen Obelus Ihre Freizeit hergeben.

Was fasziniert dich weniger am FC Hünenberg?

Ich stelle leider immer wieder fest, dass manchmal der Gemeinschaftsgedanke zum Wohl des Vereins fehlt. Es versuchen Mitglieder, sich über dein Verein zu profilieren. Wenn man bei einem Verein mitmacht, sollte an erster Stelle der Verein stehen. Wir brauchen ein Miteinander und nicht Egoisten und Narzissten.

Spielst du selber aktiv Fussball oder hast du früher gespielt?

Ich bin absolut unsportlich und mache es wie Winston Churchill «No sports».

Ich kam durch meine Söhne zum Fussball. Beide Söhne spielten lange beim SC Cham und dann bei FCH. Ich verbrachte viel Zeit am Fussballrand.

Was möchtest du den Leserinnen und Lesern des RASANT persönlich mitgeben?

Der Verein FC Hünenberg sucht immer Helferinnen und Helfer. Es ist manchmal einfacher zu kritisieren, aber es ist viel spannender, selber zu versuchen, die Kritik zu verbessern und mitzumachen. Ganz nach dem Motto «Liefern statt laffern».



OFFICE-FCH



Nach drei Jahren im Amt hat sich unsere Office-Leiterin, Irene Stuber, entschieden, das Amt abzugeben. Der enorm grosse Aufwand, der diese Stelle mit sich bringt, ist im Vordergrund kaum spürbar. Doch im Hintergrund werden vielseitige Aufgaben und Arbeiten erledigt, ohne dessen zuverlässige und speditive Erfüllung der FCH kaum funktionsfähig wäre, zum Beispiel:

- Führen der Mitgliederliste
- Rechnungen für diverse Zwecke erstellen und versenden: Mitglieder-, Sponsoren-, Bussenrechnungen
- Rechnungskontrolle und Mahnwesen
- Serienbriefe erstellen und produzieren; z.B. fürs Dorfturnier, Sponsorenevent oder für die Information an die Junioren, in

welchem Team sie in der kommenden Saison spielen

 Führen des «Club Corners» des Schweiz. Fussballverbandes (SFV), wo alle unsere Mitglieder erfasst und immer aktualisiert werden müssen sowie das Vollziehen von Spielsperren

Daneben fallen aber immer wieder viele kleinere, kurzfristige und kaum planbare Jobs an, die ebenfalls fristgerecht erledigt werden müssen. Zudem war Irene immer und gerne bereit – auch ausserhalb des Office – einzuspringen, falls «Not am Mann» war. Gerne hätten wir Irene deshalb noch ein paar Jahre weiter beschäftigt, doch leider liess sie sich nicht umstimmen. Wir hoffen, dass Irene dem FCH weiterhin unterstützend zur Seite steht und wir sie auch künftig



auf dem Sportplatz «Ehret» begrüssen können.

Gut und ideal für den FCH konnte eine Nachfolge gefunden werden, die Anfang Februar nahtlos starten konnte. Das Amt bleibt in der Familie. Die Tochter von Irene. Patricia, hat sich entschieden, die Stelle ihrer Mutter zu übernehmen. Sie ist mit 20 Jahren noch sehr jung, kennt aber die «Familie FC Hünenberg» schon recht gut. Früher als kleines Mädchen war sie oft auf dem «Ehret»-Gelände als ihr Bruder Philipp noch bei den Junioren spielte und kennt so einige Personen aus dem Umfeld. Sie ist sportinteressiert und treibt selber Aktivsport. Sie absolvierte während drei Jahren die FMS in Zug und möchte nach drei weiteren Ausbildungsjahren als Lehrerin tätig werden. Wir freuen uns, mit Patricia eine junge Kraft im nahen Umfeld des FCH zu haben. Herzlich willkommen!

Wir danken Irene ganz herzlich für die zuverlässige und perfekte Arbeit im und für das FCH-Office während all den vielen Jahren. Gleichzeitig wünschen wir Patricia einen perfekten Start und viel Freude – jetzt mitten im FC Hünenberg dabei und nicht mehr nur am Rande.

BEWILUX-Glasarchitektur B-Light

Energieeffizienz, Komfort, Design, Sicherheit



BEWILUX-Glasarchitektur B-Light ist das Flachdach-Fenster für energieeffiziente Glasarchitektur. Sein besonderes Design verleiht Flachdachgebäuden ein gehobenes Ambiente. Durch eine Vielzahl von Varianten und Ausstattungsoptionen ist **BEWILUX-Glasarchitektur B-Light** ein hochwertiges Tageslichtsystem mit vielen Gesichtern.

- Einsetzbar als starres oder lüftbares Flachdach-Tageslichtsystem
- Lüftbar durch hochwertige Kettenschubmotore mit 300 oder 500 mm Hubhöhe
- Aluminium-Oberflächen in Weiss RAL 9016 beschichtet oder optional in einem RAL-Farbton Ihrer Wahl auf Anfrage

Verglasungsvarianten 2- oder 3-fach:

- Wärmeschutz- oder Sonnenschutz-Isolierverglasung standardmässig ausgeführt mit «warmer Kante»
- Ausführung mit Einfassrahmen oder als Stufenglas

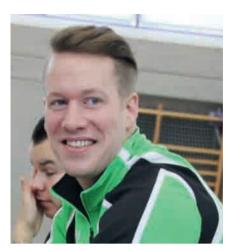


BEMILIAX VC

Bewilux AG, Bösch 81, CH-6331 Hünenberg Telefon 041 740 55 70 | Fax 041 740 55 71 info@bewilux.ch | www.bewilux.ch

SPONSOREN- UND CHLAUSEVENT 2016

















SPONSOREN- UND CHLAUSEVENT 2016



Der gesamte Verein kämpfte an diesem Samstag im Dezember in gemischten Teams um Sponsorengelder, Punkte und Tore.

Neu sind die Gruppen auf die Halbtage aufgeteilt. Kürzere Präsenzzeit, mehr Fun!

www.fc-huenenberg.ch

Wir freuen uns schon jetzt auf einen weiteren gelungenen Fussballtag am Samstag, 2. Dezember 2017.













Wir unterstützen den FCH:

Allianz Versicherungen, Joe Boog, Hünenberg See / Alpine Select AG, Claudia Habermacher, Zug / Bedachungen & Holzbau, Alex Gemperle, Hünenberg / Bewilux AG, René Kaufmann, Hünenberg / Blum und Partner AG, Andreas Huwyler, Zug / BM Steintech AG, Bruno Mutti, Hünenberg / Börlin Sport AG, Paul Börlin, Cham / Büwe Tiefbau AG, Philipp Weibel, Rotkreuz / Codemco GmbH, Daniel Wyss, Hünenberg / Coiffure Romy, Romy Wyss, Hünenberg / Drogerie im Dorfgässli, Peter Schleiss, Hünenberg / Elektro Luthiger AG, Werner Luthiger, Hünenberg / Gartenbau

und Gartenpflege Alois Bucher und Sohn, Hünenberg / F.B. Reinigung, Valdet und Sherife Bulligi, Hünenberg / Gebr. B.+R. Renggli AG, Beat Renggli, Hünenberg / Gerber & Gadola Fassaden AG, Urs Gerber, Cham / Hegglin Storen GmbH, Stefan Hegglin, Hagendorn / Ineichen Coiffure Biosthetique, Marlène Ineichen, Holzhäusern / Ingenieurbüro Bruno Stocker, Hünenberg / Jego AG, Mauro Bonani, Hünenberg / Käppeli Edwin AG, Edwin Käppeli, Cham / KeraMar AG, Arthur Wörnhart, Hünenberg See / Kinderkrippe Sternschnuppe GmbH, Kerstin Kläv, Cham Landgasthof Rössli, Denise Rüegg, Hünenberg / Landi Hünenberg, Josef Theiler, Hünenberg / Limacher Metzgerei AG, Werner Limacher, Hünenberg / Lorzenhof Brasserie, Gajdos Ludovit, Cham / Maler Huwyler AG, Eugen Huwyler, Hünenberg / Nagel Treuhand GmbH, Marc Nagel, Cham / Raiffeisenbank Hünenberg, Hanspeter Hasler, Hünenberg / Restaurant Degen, Emil Girstmair, Hünenberg / RF Beteiligungen, Roger Fischer, Hünenberg / Ristorante Pizzeria Rialto, Adnan Sahini, Hünenberg See / Schütz Telecom AG, Hans Schütz, Zug / Sefid Treuhand AG, Guido Schmid, Cham / Sub Account, Sepp und Renate Huwyler, Hünenberg / Teppich + Parkett CC AG, Oskar Schwager, Hagendorn / Zuger Kantonalbank, Martin Stiegelbauer, Zug / Kurt Arnet, Hünenberg See / Familie Brun, Hünenberg See / Max Bütler, Hünenberg See / Barbara Dürger-Schütz, Hünenberg / Familie Eggimann, Hünenberg / Dr. med. Urs Hürlimann, Hünenberg / Familie Kaufmann, Hünenberg See / Familie Loosli, Hünenberg See / Familie Prior, Hünenberg See / Walter Riedweg, Hünenberg See / Familie Schaumlechner, Hünenberg See / Heidi Steffen-Achten, Hünenberg See / Martin Stiegelbauer, Holzhäusern / Sepp Wüest, Hünenberg

www.donatoren-club.ch



Unterstützen Auch Sie den FC Hünenberg!

Wir unterstützen den FC Hünenberg, insbesondere die Juniorenabteilung. Wir ermöglichen grosse Momente, mit Beiträgen an Lager und anderen Projekten. Wir fördern das Erlebnis Fussball.

Infos und Anmeldung:

Club 77, Donatorenverein FC Hünenberg, Postfach, 6331 Hünenberg www.donatoren-club.ch

☐ Ich bin dabei und helfe mit 377 pro Jahr aktiv
mit, das Erlebnis Fussball in Hünenberg zu
fördern.

Name	
Vorname	
Firma	
Adresse	
PLZ/Ort	
Ort/Datum	
Unterschrift	

SPONSOREN- UND CHLAUSEVENT 2016









Finden Sie Ihren eigenen, persönlichen Zugang zum Wein.

Reisen Sie durch meine Homepage und entdecken meine auserwählten Tropfen. Alle Wein werden von mir persönlich ausgesucht und verkostet. Meine Weinbauern kenne ich persönlich und sie keltern qualitativ hochwertige Weine. Zu meinen Lieblingsgebieten gehört das Elsass, Spanien, Italien, Wallis und das Tessin. Von allen diesen Gebieten habe ich eine Auswahl in meinem Shop. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Nagel Weinhandels GmbH-Eichmattstrasse 97-6333 Hünenberg See www.marcs-vinothek.ch—info@marcs-vinothek.ch www.nagel-weinhandel.ch





RÜCKBLICK DORFTURNIER 2016









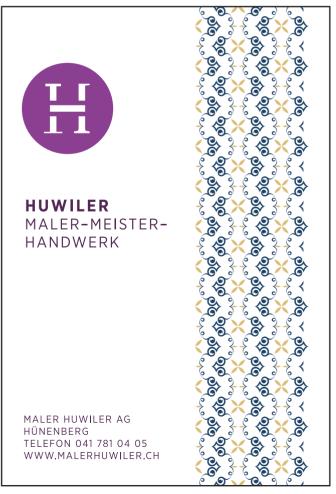
RÜCKBLICK DORFTURNIER 2016











23. + 24. Juni 2017 / SPORTPLATZ EHRET



FREITAG: Firmen- und Sponsorencup

SIE & ER / Grümpelturnier / Familycup / Bubble-Soccer / Schülerinnen- und Schülerturnier SAMSTAG:

Anmeldung auch auf www.fc-huenenberg.ch

ANMELDEN UND MITKICKEN!

Kontakt und Anmeldung

OK Dorfturnier FC Hünenberg, Postfach 112, 6331 Hünenberg, E-Mail: dorfturnier@fc-huenenberg.ch, Vorauszahlung Bankverbindung: Zuger Kantonalbank, Iban CH74 0078 7007 7034 3670 8

Freitagabend, 23. Juni 2017

Firmen- und Sponsorencup maximal 3 Lizenzierte SFV auf dem Platz erlaubt

Auf dem Feld spielen jeweils 5 Feldspieler und 1 Torhüter, wobei maximal 3 Lizenzierte SFV auf dem Platz erlaubt sind.

Samstag, 24. Juni 2017 / Schülerinnen- und Schülerturnier

Ε 1. / 2. Klasse 3. / 4. Klasse G 5. / 6. Klasse 1. - 3. Oberstufe

Der Turniereinsatz für die Kategorien E bis H beträgt CHF 50.-.

Samstag, 24. Juni 2017

В SIE und ER mind. zwei Frauen und max. drei Lizenzierte SFV spielen auf dem Platz C Grümpelturnier offene Kategorie

D **Bubble-Soccer** Sportart als Kombination zwischen Wrestling und Fussball. Have Fun!

Auf dem Feld spielen 5 Feldspieler und 1 Torhüter. Der Turniereinsatz für die

Kategorien B bis D beträgt CHF 100.-.



Anmeldung

Kategorie:	Mannschaftsname:		
Spieler 1:		Jahrgang/Klasse	aktiv □ ja □ nein
Spieler 2:		Jahrgang/Klasse	aktiv 🗖 ja 🗖 nein
Spieler 3:		Jahrgang/Klasse	aktiv 🗖 ja 🗖 nein
Spieler 4:		Jahrgang/Klasse	aktiv 🗖 ja 🗖 nein
Spieler 5:		Jahrgang/Klasse	aktiv 🗖 ja 🗖 nein
Spieler 6:		Jahrgang/Klasse	aktiv 🗖 ja 🗖 nein
Spieler 7:		Jahrgang/Klasse	aktiv 🗖 ja 🗖 nein
Spieler 8:		Jahrgang/Klasse	aktiv 🗖 ja 🗖 nein
Teamchef: Name:		Vorname:	
Adresse):	PLZ/Ort:	
Telefon:		_ E-Mail:	

Anmelden und Einzahlen: bis Sonntag, 28. Mai 2017.

HANS ABICHT AG

Ingenieure für Gebäudetechnik

Anmeldungen bitte per Post an: OK Dorfturnier, Postfach 112, 6331 Hünenberg oder online auf www.fc-huenenberg.ch



Strehlgasse 15, 6430 Schwyz

Eggbühlstrasse 36, 8050 Zürich

info@bogenschuetz.ch

www.bogenschuetz.ch

info@fz-ag.ch

www.fz-ag.ch



Für Jego steht der Kunde mit seinen Wünschen im Zentrum aller Bauprojekte. Wir legen grössten Wert auf ganz persönliche Beratung und setzen individuelle Vorgaben in überzeugende Lösungen um.

Als Totalunternehmer plant und baut Jego seit über 25 Jahren in der ganzen Zentralschweiz Wohnüberbauungen an besten Lagen sowie attraktive Büround Gewerbebauten. Um Menschen Raum zum Leben und Arbeiten zu schaffen, wo man sich rundum wohl fühlt.

TOTALUNTERNEHMER IMMOBILIEN



JEGO AG

ROTHUSSTRASSE 5B – POSTFACH 144 – 6331 HÜNENBERG TELEFON 041 790 52 20 – FAX 041 790 52 40 INFO@JEGO.CH – WWW.JEGO.CH

JUNIOREN-OBMANN CHRISTOPH STUBER

Mein Jahresbericht in acht Zahlen...

17 > 30 > 220 > 30 > 250 > 254 > 32 > 8!

Nun gut, muss da wohl noch etwas Licht ins Dunkle bringen

- 17 Teams
- 30 Trainer
- 220 Junioren in den Jahrgängen 1997 bis 2011
- 30 Juniorinnen in den Jahrgängen 1997 bis 2011
- 250 Meisterschaftsspiele
- 256 Stunden Meisterschafts-Spielbetrieb, ergibt umgerechnet
- 32 Arbeitstage zu je
- 8 Stunden

Kennzahlen der laufenden Nachwuchssaison 1.7.2016 bis 30.6.2017.

Der Betrieb läuft auch diese Saison gut! Leute an der Front und im Hintergrund sind für die Organisation und den reibungslosen Ablauf verantwortlich und machen ihren Job mit Herzblut, Engagement und Uneigennützigkeit. Ihnen gehört mein Dank in dieser aktuellen Ausgabe. Ihre Arbeit ist unbezahlbar.

Ich habe in der letzten Ausgabe angekündigt, kurz über die Entwicklung im Nachwuchsbereich zu orientieren. Auch diese Saison werden wir es irgendwie wieder schaffen, ohne Teamabbau, ohne grosse Warteliste und ohne Erhöhung der Mitgliederbeiträge zu wirtschaften. Die nächste Saison wird bekanntlich immer die Schwierigste. Falls Sie mehr über den FC Hünenberg wissen wollen - egal, in welchem Zusammenhang, schreiben Sie mir, und ich antworte Ihnen garantiert innert 48h: juniorenobmann@ fc-huenenberg.ch

2017 ist ein Jahr ohne grossen Spektakelanlass im Fussball keine EM, keine WM. Aber natürlich stehen spannende Ländermeisterschaften und deren Entscheidungen an. Als Highlight folgt am 3. Juni das Endspiel der UEFA Cham-



pions League, das im Nationalstadion von Wales in Cardiff ausgetragen wird.

Jetzt wünsche ich allen eine erfolgreiche, freudige und unfallfreie Rückrunde im FC Hünenberg!

FCH Juniorenobmann Christoph Stuber

9

Unterstützen Sie unseren Nachwuchs! Uns freut jeder Franken, den Sie freundlicherweise überweisen! Vielen Dank.



A-/B-JUNIOREN



Junioren A - 2. Stärkeklasse						
1.	SG Malters/Wolh.	6	18:11	13		
2.	FC Rothenburg	6	22 : 11	12		
3.	FC Hünenberg	6	17 : 13	9		
4.	FC Eschenbach	6	13 : 14	9		
5.	FC Hochdorf	6	10: 9	8		
6.	FC Sempach	6	14 : 18	7		
7.	Hildisrieder SV	6	9:27	1		
8.	FC Ebikon	0	0:0	0		
9.	FC Littau b	0	0: 0	0		

Teamsponsor



Junioren Ba – 1. Stärkeklasse						
_1.	Team Seetal	11	47 : 14	31		
2.	SG Schwyz/Ibach	11	44 : 12	28		
3.	FC Littau a	11	29:21	22		
4.	Team Obwalden	11	31 : 24	19		
5.	SC Kriens a	11	33 : 23	17		
6.	SC Cham a	11	28 : 27	16		
7.	FC Rothenburg a	11	18 : 24	12		
8.	Emmen United a	11	23 : 33	11		
9.	SG Küssnacht Wegg.	11	28 : 37	9		
10.	FC Hünenberg a	11	25 : 40	7		
11.	SC Goldau	11	19 : 43	7		
12.	SG Buochs-Stans	11	20 : 47	6		

Teamsponsor Gourmet Metzgerei

<u>Limacher</u>





Junioren Bb - 3. Stärkeklasse					
1.	Zug 94 b	10	40 : 13	27	
2.	FC Altdorf	10	38 : 25	22	
3.	FC Rotkreuz	10	43 : 19	22	
4.	SC Cham b	10	20 : 17	15	
5.	FC Perlen-Buchr.	10	25:32	15	
6.	FC Hergiswil	10	54:39	15	
7.	FC Hünenberg b	10	30 : 24	12	
8.	ESC Erstfeld	10	26:11	11	
9.	FC Horw	10	17:32	9	
10.	FC Ibach	10	18:30	8	
11.	SC Emmen	10	8 : 52	1	



C-JUNIOREN



Junioren Ca – 2. Stärkeklasse							
1. FC Adligenswil	9	72:12 24					
2. FC Hünenberg a	9	35:25 24					
3. SC Steinhausen a	9	31:20 18					
4. FC Ebikon a	9	36:23 16					
5. SC Kriens b	9	27:23 13					
6. FC Stans	9	26:42 11					
7. FC Südstern	9	25:27 10					
8. FC Eschenbach	9	19:40 9					
9. FC Hitzkirch	9	17:38 5					
10. FC Littau b	9	13:61 0					

Teamsponsor AUTO ITEN SIHLBRUGG Hauptsponsor im Zuger Nachwuchsfussball

Junioren Cb - 3. Stärkeklasse							
1.	FC Sursee b	9	42: 6	25			
2.	FC Alpnach	9	43: 7	22			
3.	SC Eich	9	39 : 15	22			
4.	FC Emmenbrücke	9	28 : 21	18			
5.	FC Luzern (Frauen)	9	33 : 16	13			
6.	Team Amt Entleb.	9	26 : 19	10			
7.	Engelberger SC	9	26 : 34	10			
8.	FC Horw b	9	13 : 43	9			
9.	FC Gunzwil b	9	10 : 43	3			
10.	FC Hünenberg b	9	10:66	0			





GERBER & GADOLA Fassaden AG

6330 Cham | www.ggf-ag.ch

D-JUNIOREN



69 : 23 38 : 12	
	22
40 04	
46:34	18
33 :19	16
36 : 35	16
49 : 54	10
21:34	9
23 : 41	6
15 : 39	6
25 : 64	6
	46:34 33:19 36:35 49:54 21:34 23:41 15:39 25:64



Junioren Db - 2. Stärkeklasse								
1.	SK Root	9	63 : 17	21				
2.	FC Sins b	9	49 : 19	20				
3.	FC Meggen b	9	33 : 24	15				
4.	FC Rotkreuz b	9	28 : 16	14				
5.	SC Cham c	9	17:15	14				
6.	FC Hünenberg b	9	24:36	13				
7.	Zug 94 c	9	25 : 40	13				
**********		9 9	25:40 28:31					
8.		9	28:31					







Junioren Dc - 3. Stärkeklasse							
1.	SC Emmen	9	64 : 11	27			
2.	FC Eschenbach c	9	52 : 30	24			
3.	FC Sins c	9	72 : 26	21			
4.	Weggiser SC	9	70 : 39	15			
5.	FC Hünenberg c	9	28:44	10			
G	FC Aegeri c	0	00.05	0			
ο.	ro Aegen c	9	23 : 65	9			
	SC Cham e	9	23 : 68	9			
7.			······	<u>.</u>			
7. 8.	SC Cham e	9	23 : 68	9			
7. 8. 9.	SC Cham e FC Baar D-Frauen	9	23 : 68 36 : 45	9			

JEGO

Teamsponsor



Junioren Ea

Die E-Junioren spielen eine Meisterschaft, mit Herbst- und Frühjahrsrunde, jedoch werden keine offziellen Ranglisten geführt.

Teamsponsor



Junioren Eb

Die E-Junioren spielen eine Meisterschaft, mit Herbst- und Frühjahrsrunde, jedoch werden keine offziellen Ranglisten geführt.



Unser Team sucht einen Teamsponsor!

Interessiert? Infos unter sponsoring@fc-huenenberg.ch



Junioren Ec

Die E-Junioren spielen eine Meisterschaft, mit Herbst- und Frühjahrsrunde, jedoch werden keine offziellen Ranglisten geführt.

Teamsponsor

Talk

www.talktalk.ch

E-/F-JUNIOREN



Junioren Ed

Die E-Junioren spielen eine Meisterschaft, mit Herbst- und Frühjahrsrunde, jedoch werden keine offziellen Ranglisten geführt.



Junioren Fa

Bei den F Junioren wird keine Meisterschaft ausgetragen. Es werden anstelle einer Meisterschaft vier bis sechs Turniere gespielt.





Junioren Fb

Bei den F Junioren wird keine Meisterschaft ausgetragen. Es werden anstelle einer Meisterschaft vier bis sechs Turniere gespielt.

Teamsponsor

RAIFFEISEN

F-/G-JUNIOREN / FUSSBALLSCHULE



Junioren Fc

Bei den F Junioren wird keine Meisterschaft ausgetragen. Es werden anstelle einer Meisterschaft vier bis sechs Turniere gespielt.



Fussballschule / Junioren G Auch die Kleinsten haben bei uns



die Chance, ganz gross rauszukommen, denn jeden Samstagvormittag ist auf dem Fussballplatz in Hünenberg viel Betrieb. Im Sommer ist vom SFV neu eine

G-Junioren-Kategorie eingeführt worden. Pro Saison finden 3-4 Sonntagsturniere statt. Die Spieler stammen alle aus unserer Fussballschule. In diesen Turnieren stehen das polysportive Spielen und der Spass im Vordergrund. Die Resultate spielen keine Rolle.



bretscher

Elektrotechnik · Engineering

Bretscher Söhne AG • Ronmatte 8a • 6033 Buchrain Telefon +41 41 444 06 10 • luzern@b-s-b.ch • www.b-s-b.ch

UNSERE VEREINSSPONSOREN

Wir sind auf der Suche nach neuen starken Partnern!

Bei Interesse melden Sie sich unter: sponsoring@fc-huenenberg.ch



JEGO
www.jego.ch

offizieller Partner

RAIFFEISEN



Vereinstrainer-Sponsor

HUWILER

MALER-MEISTERHANDWERK

Zuger Nachwuchsfussball



Prof.
Otto Beisheim
Stiftung



IMPRESSUM:

Das offizielle Vereinsheft des FC Hünenberg erscheint einmal jährlich und wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Hünenberg verteilt.

Konzept und Gestaltung Druckerei im Bösch AG, Hünenberg

Redaktion Erich Elsener

Druck / Auflage Druckerei im Bösch AG / 4 500 Exemplare

Bilder Danke an alle, die regelmässig Bilder von Spielen des FCH machen



Bist du 30+ (ab Jahr gang 1987) und hast Lust dich noch ein wenig zu bewegen?

Interessierte melden sich bei Erich: e.elsener@databaar.ch oder 079 337 06 59

GV DES FC HÜNENBERG

Für den an der letzten GV gewählten neuen Präsidenten, Josef Wüest, war es seine Erste in der neuen Funktion. 46 Anwesende und Stimmberechtigte (Personen über 18 Jahren) waren im Einhornsaal anwesend.

In seinem Jahresbericht erwähnte Josef Wüest speziell den zwingend notwendig geschafften Ligaerhalt der 1. Mannschaft sowie der tolle Aufstieg der 3. Mannschaft in die 4. Liga. Nächste Saison ist der FCH also mit zwei Teams in der 4. Liga vertreten. Vorausblickend setzt er das Erreichen der Aufstiegsrunde zur 3. Liga der 1. Mannschaft sowie den Ligaerhalt der 3. Mannschaft in der 4. Liga als Ziel.

Ausserhalb des sportlichen Bereichs liegt das Hauptaugenmerk des Präsidenten ganz klar auf den Finanzen. Die aktuell angespannte Situation gilt es, bis spätestens zur nächsten GV nachhaltig zu verbessern. Mehreinnahmen und Minderausgaben sind zu optimieren. Der Vorstand wird aber heute und jetzt schon einen Massnahmenplan erarbeiten, der das Ziel sicherstellen soll. Ein grosses Highlight in Sachen Einnahmen darf Josef Wüest aber schon an der GV verkünden. Das scheidende Vorstandsmitglied, Fabian Bucher, steigt als Hauptsponsor mit seiner Firma ALOIS BUCHER UND SOHN AG HÜNENBERG beim FCH ein. Ihm wird für seine grossen Verdienste für den FCH die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Fabian war nicht nur «Chef Sponsoring», sondern ist und bleibt zugleich auch Juniorentrainer einer F-Juniorenmannschaft! Abschliessend dankte Josef Wüest in seinem Jahresbericht allen unzähligen Helferinnen und Helfern, ohne die ein Verein wie der FC Hünenberg nicht existieren könnte.

Aus dem Bereich Junioren ist der direkte Aufstieg unseres «Ba-»Teams – von der 3. in die 2. und jetzt –



in die 1. Stärkeklasse lobenswert. Bei den Aktiven gilt es zusätzlich zu erwähnen, dass sich unser Damen-Team in seinem ersten Meisterschaftsjahr mit Rang 7 wacker geschlagen hat. Zudem gewann das Team als Drittplazierte den Fairness-Preis des Innerschweizer Fussballverbandes (IFV). Der «Chef Anlässe» hat wie meistens mit der schwierigen Suche nach Helferinnen und Helfer zu kämpfen. Auf das oft schlechte Wetter hatte er leider keinen Einfluss.

Die Wiederwahl der Vorstandsmitglieder, die sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stellen, ging schnell über die Bühne. Die Vakanz des abtretenden Finanzchefs, Nicolai Schmid, konnte durch seinen Vater, Guido Schmid, ersetzt werden. Er übernimmt zugleich auch das Vizepräsidium.

Ein Nachfolger des abtretenden Sponsoring Chefs konnte noch nicht gefunden werden.

Die übrigen Mitglieder des Vorstandes werden in Globo und mit Akklamation gewählt bzw. in ihrem Amt bestätigt. Ebenfalls wurden die bisherigen Rechnungsrevisoren einstimmig wiedergewählt.

Ganz zum Schluss der Veranstaltung verabschiedet der Präsident die beiden abtretenden Vorstandsmitglieder, Fabian Bucher (Chef Sponsoring) und Nicolai Schmid (Chef Finanzen) und verdankt ihre





Arbeit. Beide erhalten ein kleines Abschiedsgeschenk, überreicht durch den Präsidenten.

Damit wird die diesjährige und 14. GV um 21:15 Uhr beendet. Die 15. GV findet am Mittwoch, 23. August 2017 statt.

An alle Leser dieses Berichtes und Besucher unserer Webseite. Wie Sie hier lesen konnten, sucht der FCH Personen für verschiedene Ämter und Funktionen – ausserhalb und innerhalb des Vorstandes. Melden Sie sich bitte bei einem der Vorstandsmitglieder, die hier aufgelistet sind:

http://www.fc-huenenberg.ch/Vorstand.htm.

Wir freuen uns auf jede Reaktion. Auch nur für ein erstes, unverbindliches Gespräch, Telefon oder E-Mail.

SPONSORINGMÖGLICHKEITEN

Interessiert? Melden Sie sich bei uns: sponsoring@fc-huenenberg.ch						Vereinssponsor		Material					
			Format (m)	Dauer (Jahre)	Kosten	Produktionskosten	Hauptsponsor	Co-Sponsor	Nachwuchssponsor	offizieller Partner	Teamsponsor	offizieller Ausrüster	Vereinstrainer
tz.	Bande	,	3.0 x 0.75	3	400/pa	650			1			1	
Sportplatz	Netz		wählbar	1	180/m²/pa	75/m²	2	2	2				
Spor	Sponsorenwand *		0.5 x 0.3				•	•	•	•		•	•
0)	Matchtafel *		0.7 x 0.3				•	•				•	
	Spieltrikot	Erwachsene	0.25 x 0.1	3	2500/pa	inbegriffen	•				•	•	
nug		Junioren	0.25 x 0.1	3	2000/pa	inbegriffen			•		•		
stattı	Trainingstrikot *	1. Mannschaft					•	•					
Material / Ausstattung	Ausgangstrainer *	1. Mannschaft					•						
/ E	Hosenwerbung *	Aktive						•				•	
teria		Junioren							•				
Me	Vereinstrainer *												•
	Matchball				120								
	Briefschaften *						•	•	•				
	Cluborgan	Logo Titelseite *					•	•					
		Sponsorenseite *					•	•	•	•	•	•	•
		Inserat	1/1 Seite		800								
nen			1/2 Seite 1/4 Seite		400 200				•			•	
Drucksachen	Matchplakat		0.09 x 0.05	1	400/pa		•	•	•			•	
ruck	Programmhefte	Dorfturnier	1/1 Seite		250							•	
	rrogrammono	Bornamio	1/2 Seite		175								
			1/4 Seite		100								
		Hallen- und	1/1 Seite		100							•	
		Juniorenturnier	1/2 Seite		50								
			1/4 Seit		30								

^{* =} Die grau hinterlegten Sponsoring-Möglichkeiten sind für Sponsoren ab einem Beitrag von CHF 3000.- reserviert.



Wir freuen uns – zusammen mit euch – die Seite aktuell zu halten und über alles Geschehene im Bezug auf den FCH zu berichten.

Besuche uns doch auf ...

www.fc-huenenberg.ch

... und schau dich ein wenig um.

ADRESSVERZEICHNIS

Clubadresse

FC Hünenberg Postfach 112 6331 Hünenberg

www.fc-hünenberg.ch

١	1.			+	_	n	ᆈ
·	"	H	5	ш	а	п	o

Präsident / Spiko



Josef Wüest Gartenstrasse 5c 6331 Hünenberg

Telefon Privat Mobile E-Mail

041 780 68 71 079 717 50 48

praesident@fc-huenenberg.ch spiko@fc-huenenberg.ch

Spiko



vakant

Finanzchef



Guido Schmid Dorfgässli 10 6331 Hünenberg

Telefon Privat Mobile E-Mail

041 780 78 73 079 448 34 24

kassier@fc-huenenberg.ch

Sportchef



vakant

sportchef@fc-huenenberg.ch

Juniorenobmann



Christoph Stuber Dorfstrasse 17 6331 Hünenberg

Telefon Privat Telefon Geschäft Mobile E-Mail

041 780 63 23 044 659 36 42 079 654 02 79

juniorenobmann@fc-huenenberg.ch

Sponsoring



vakant

sponsoring@fc-huenenberg.ch

Marketing



Erich Elsener Schutzengelstrasse 31 6340 Baar

Telefon Privat Telefon Geschäft Mobile E-Mail

041 535 60 46 041 768 30 43 079 337 06 59 oeffentlichkeit@fc-huenenberg.ch

Infrastruktur



vakant

Projektleiter Anlässe



Michel Lang Schlossweg 4 6010 Kriens

Mobile E-Mail

079 309 63 76 anlaesse@fc-huenenberg.ch

Erweiterter Vorstand

Sekretariat



Patricia Stuber Dorfstrasse 17 6331 Hünenberg Telefon Privat E-Mail

041 780 63 23

sekretariat@fc-huenenberg.ch

Schiedsrichter Obmann



Marc Nagel Eichmattstrasse 97 6333 Hünenberg See Telefon Privat Mobile E-Mail

041 780 01 05 079 340 75 70

schiedsrichter@fc-huenenberg.ch

J&S-Coach



Daniel Iten Chäsigass 7 6331 Hünenberg Mobile E-Mail

Telefon Geschäft 041 749 21 32 079 257 54 38 dani.iten@gmail.com



vignale.de.ford.ch

THE FORD MOTOR COMPANY PRESENTS





Ford

FordStore
IMHOLZ AUTOHAUS AG

Sinserstrasse 55, 6330 Cham, 041784 50 40, info@imholz-autohaus.ch, www.imholz-autohaus.ch